



Niederschrift über die 76. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses

Vorbehaltlich der Genehmigung

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 20.02.2019
Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:28 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal des "Alten Rathauses" in Langenzenn,
Prinzregentenplatz 1

Zur Sitzung anwesend:

Zweiter Bürgermeister

Ammon, Erich

Stellvertreter für Ersten Bürgermeister Habel

Ausschussmitglieder

Durlak, Manfred

Krippner, Hans-Peter

Osswald, Birgit

Schwämmlein, Gerd

Ströbel, Rainer

ab 17:35 Uhr, TOP 1

Stellvertreter

Franz, Irene

Goos, Lena

Stellvertreterin für Stadtrat Spano

für Stadtrat Schönfelder ab 17:48 Uhr, TOP 1; bis 19:00
Uhr, TOP 12

Vogel, Markus

Stellvertreter für Stadtrat Krippner bis 17:35 Uhr, TOP 1

Zuhörer aus dem Stadtrat

Heeren, Bernhard, Dr.

Meyer, Hans

Plevka, Melanie

Ritter, Margit

Roscher, Klaus

ab 17:42 Uhr, TOP 1

Schriftführer

Werner, Jenny

von der Verwaltung

Auer, Michaela

Brand, Richard

Bühler, Gerhard

Steidl, Thomas

Zessinger, Gudrun

bis 17:55 Uhr, TOP 1

bis 18:28 Uhr, TOP 7

bis 19:00 Uhr, TOP 13

Abwesend / Entschuldigt:

Erster Bürgermeister

Habel, Jürgen

Ausschussmitglieder

Schönfelder, Roland

Spano, Stefan

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Steuerungsgruppe "Fair-Trade-Stadt Langenzenn";
hier: Jahresbericht
2. Anträge aus der Bürgerversammlung Langenzenn
3. Anträge aus der Bürgerversammlung Stinzendorf
4. Antrag der CSU-Stadtratsfraktion;
hier: öffentliche Berichterstattung Versorgungsstandort Nord
5. Mitteilungen
 - 5.1. Anzahl der Eintragungen für das Volksbegehren "Rettet die Bienen"
 - 5.2. Nachmeldung für Sportlerehrung
6. Sonstiges
 - 6.1. Information Stadträtin Osswald;
hier: Formulierung einer Vorlage im Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss
 - 6.2. Anfrage Stadtrat Durlak;
hier: Vergabekriterien
 - 6.3. Anfrage Stadtrat Durlak;
hier: Gedenkstätte am Ausländerfriedhof in Kirchfembach
 - 6.4. Anfrage Stadtrat Durlak;
hier: Erdablagerungen am Tieftalweg
 - 6.5. Informationen zu Sondersitzungen

Zweiter Bürgermeister Ammon eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Verwaltungs- und Finanzausschusses fest.

Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis.

Öffentlicher Teil

- 1. Steuerungsgruppe "Fair-Trade-Stadt Langenzenn";
hier: Jahresbericht**

Sachverhalt:

Die Steuerungsgruppe Fair-Trade-Stadt Langenzenn besteht aus folgenden Mitwirkenden: Bernhard Heeren, Regina Vogt-Heeren, Gerd und Marianne Schwämmlein, Michaela Auer, Barbara Reinhardt, Tanja Schmidt, Lena Goos, Frieder Kleefeld, Else Walser.

Vier Arbeitssitzungen wurden in 2018 abgehalten: am 9. Januar, 27. Februar, 17. März und 10. Juli zu folgenden Aktivitäten:

Das Faire Kochbuch „Langenzenn kocht fair“ mit einer Auflage von 450 Kochbüchern ist ausverkauft. Die Spendengelder sollen für ein schulisches Kooperationsprojekt verwendet werden. Derzeit wird mit der Entwicklungskordinatorin FairTrade vom Landkreis Fürth daran gearbeitet.

Agenda-2030-Kino im Landkreis Fürth: Der Dokumentarfilm „Trashed - Weggeworfen“ wurde im Januar 2018 (25.01.2018) im voll besetzten Bürgerhaus Langenzenn vorgeführt. Die Thematik des weltweiten Müllproblems wurde im Film deutlich und verschiedene Lösungen zur Abfallvermeidung sind vorgestellt worden. Bei der anschließend regen Diskussion bestand die Möglichkeit mit der Zero-Waste-Initiative aus Nürnberg und dem Mitgründer des Repair-Cafés Fürth sich Ideen und Anregungen zur Müllvermeidung und zum Recycling zu holen.

Hierbei entstand die Idee und Einrichtung eines Repair-Cafés und im Februar fand schon auf Initiative von Dr. Bernhard Heeren ein erstes Planungstreffen am 06.02.2018 im Jugendhaus „Alte Post“ statt. Weitere Treffen folgten und am 21.04.2018 wurde das erste Repair-Café unter der Regie des Post-Teams mit Unterstützung von Experten (Gerhard Heintzel aus Fürth) veranstaltet. Weitere Treffen fanden am 07.07.2018, 27.10.2018 und 16.02.2019 statt. Das Café wird nun eigenverantwortlich durch das Jugendzentrum „Alte Post“ geführt und es konnten schon zahlreiche Geräte untersucht und teilweise repariert werden. Beim nächsten Termin am 01.06.2019 plant das Team der „Alten Post“ verstärkt Schüler anzusprechen und mit diesen gemeinsam das Vorgehen beim Umgang mit defekten Geräten zu vermitteln.

Bei der Marktgemeinderatssitzung in Cadolzburg im März (19.03.2018) hielt Dr. Bernhard Heeren ein Impulsreferat zu „fairer kommunaler Beschaffung“ mit positiven Beispielen aus Langenzenn. Im Verlauf dieser Sitzung wurde durch einstimmigen Gemeinderatsbeschluss die Einführung fair-nachhaltiger Kriterien bei der kommunalen Beschaffung mit jährlichem Erfolgsbericht eingeführt.

Die Rezertifizierung als Fair-Trade-Stadt wurde im April erneut beantragt und erteilt. Die entsprechende Urkunde dazu wurde im Foyer des Bürgerhauses angebracht. Die entsprechenden Kriterien wurden abermals mit Erfolg erfüllt. Weiterhin bewarb sich Langenzenn für die Auszeichnung „Hauptstadt des Fairen Handels“ in der Größenordnung Kommunen bis 15.000 Einwohnern. Langenzenn muss sich aber knapp dem Markt Roßtal geschlagen geben, der 2017 mit zahlreichen Veranstaltungen zum Fairen Handel deutlich vorgelegt hatte.

Am Langenzenner Regionalmarkt (29.04.2018) wurde der Weltladen Langenzenn e.V. am Verkaufsstand aktiv durch die Steuerungsgruppe unterstützt.

Im Mai fand das Brauereifest von Lahma-Bräu statt. Auch hier unterstützten Mitglieder der Steuerungsgruppe den Weltladen beim Verkauf von fairen Produkten und Essen.

Faire Bananen und Riegel wurden beim Langenzenner Firmenlauf am 19.07.2018 durch den Weltladen verteilt. Das Starterkit für alle Läufer war diesmal ein fairer Gymbag von RK Textil in Fürth, was dank dem Sponsor - Stadtwerke Langenzenn - umgesetzt werden konnte.

Zur Fairen Woche im September (14. bis 28.09.2018) wurde durch die Mitglieder der Steuerungsgruppe zu einem fairen Dinner-Event in die Kulturhofkneipe in Kooperation mit Mitgliedern der Hans-Sachs-Spielgruppe eingeladen. Bereits einige Wochen nach der Ankündigung waren die Tickets für das Drei-Gänge-Menü ausverkauft. Über eine Wiederholung in 2019 wird bereits nachgedacht.

Ebenfalls zur Fairen Woche beteiligte sich das Café Siebener mit einem Bananenkuchen aus fairen Zutaten auf seiner Speisekarte.

Im November (08.11.2018) nahm Dr. Bernhard Heeren als Vertreter der FT-Steuerungsgruppe und der Stadt Langenzenn an der Fair-Trade-Werkstatt „Faire Beschaffung im Landkreis Fürth“ in Stein teil, bei der auf Einladung des „Fairen Landkreises“ kom-

munale Mitarbeiter und Mandatsträger sich über die bereits vorhandenen Möglichkeiten fair-nachhaltiger Beschaffung in einer Ausstellung und durch kompetente Vorträge informieren konnten. Dr. Bernhard Heeren stellte in diesem Kontext erneut die Anschaffung fairer Bauhofkleidung vor.

Zum Jahresabschluss fand Anfang Dezember eine Kaffeeverkostung für Unternehmer und deren Mitarbeiter, die für eine nachhaltige und faire Beschaffung zuständig sind, im Weltladen statt. Das Team vom Weltladen informierte über den fairen Handel und das vielfältige Produktsortiment.

2019

Auch im Januar 2019 (31.01.2019) fand im Rahmen der vom Landkreis Fürth aufgelegten „Agenda-2030-Kino“-Reihe ein Filmabend in Langenzenn statt. Die Mitglieder der Steuerungsgruppe führten im bis zum letzten Platz belegten Bürgerhaus den Dokumentarfilm „Zeit für Utopien“ vor. Es wurden vier Initiativen vorgestellt, die sich für alternative Wirtschaftsformen einsetzen und zeigen, wie man mit guten Ideen und Solidarität viel erreichen kann. Nach einem Impulsreferat des Abendgastes Ines Pyko von der Entwicklungsgenossenschaft „Oikocredit“ entstanden bei einer anschließenden Podiumsdiskussion spannende Publikumsgespräche, in die auch das weltweite Problem des Artensterbens und damit ganz aktuell das Volksbegehren vielfach eingebracht wurde. Der Wunsch nach weiterer Entwicklung zu mehr Miteinander und Nachhaltigkeit des regionalen und globalen Wirtschaftens wurde hier sehr deutlich.

In der Kulturhof-Kneipe sind in Zusammenarbeit mit der Fair-Trade-Steuerungsgruppe des Landkreises Fürth (Marianne Schwämmlein) und den „Hans-Sachsen“ zur Zeit Karikaturen zum Thema Globalisierung – Umwelt – Nachhaltigkeit ausgestellt, die noch bis Mitte März zu den Öffnungszeiten von Kneipe und Café besichtigt werden können.

Am 21.02.2019 findet der etwas andere Unternehmertreff in Kooperation mit dem Landkreis Fürth in der Schreinerei Keppner statt. Das Thema „Nachhaltigkeit trifft Wirtschaft“ umfasst neben interessanten Bereichen wie Energieeffizienz im Unternehmen, E-Mobilität, Infrastruktursysteme, nachhaltiges Anlegen auch wichtige Thematiken der fairen und nachhaltigen Beschaffung. Hier wirken u.a. die Fair-Trade-Koordinatorin vom Landkreis Fürth, Monika Hübner, die Fair-Trade-Steuerungsgruppe Langenzenn, Farcap-Faire Mode und RK Textil Fürth mit. Das Catering übernimmt das Team vom Weltladen.

Hier wird auch erstmalig die Ausstellung „Solidarität konkret“- Faire Arbeitskleidung in kommunalen und kirchlichen Einrichtungen - vorgestellt. Ab Montag, dem 25.02.2019 kann die Ausstellung bis zum 10.03.2019 in der Sparkasse Langenzenn besucht werden. Hierzu gibt es am 25.02.2019 um 11.15 Uhr eine Einführung zum Thema.

Im März ist für die städtischen Mitarbeiter ein Workshop „fair-nachhaltig beschaffen - konkret“ zu praktischen Fragen regionaler und fair-nachhaltiger Beschaffung statt. Der Workshop wird begleitet durch Dr. Bernhard Heeren und einem Mitarbeiter von Femnet e.V. oder einem Promoter der Fairen Metropolregion Nürnberg.

Seit Samstag, 16.02.2019 ist nun auch Veitsbronn Fair-Trade-Kommune und damit der Landkreis zu diesem Thema gut aufgestellt. Langenzenn ist auch mit der Fairen Metropolregion vernetzt, die ebenfalls am vergangenen Samstag, 16.02.2019, nun erfolgreich rezertifiziert wurde. Auch hier hat Herr Dr. Heeren an den Initiativkreistreffen für Langenzenn teilgenommen. Neue Sprecherin des Initiativkreises Faire Metropolregion ist nach Ausscheiden von Frank Braun nun Ruth Dorner aus Neumarkt neben 1. Sprecher Roland Oeser (Bürgermeister Schwabach).

Schulen

Grundschule: Bei allen schulischen Veranstaltungen wird Fair-Trade-Kaffee angeboten und das Lehrerkollegium bezieht fairen Kaffee.

Mittelschule: Fairer Pausenverkauf mit Produkten aus dem Weltladen, 1 x pro Woche FairTrade AG in den Ganztagesklassen.

Realschule: Aktion „Plastikfreie Pause“ läuft diese Woche, bei Veranstaltungen der SMV wird auf faire Produkte geachtet.

Gymnasium: Fair-Trade-School - Beim Infoabend für den Übertritt: Verkaufsstand mit Informationstafeln zu Fair Trade im Allgemeinen und zur Langenzener Gruppe, Information der neuen Fünftklässler durch Mitglieder der Gruppe, Teilnahme am Fair-Trade-Schülertag in Zirndorf im Juli mit verschiedenen Workshops, Verkauf von fairen Schokospießern sowie ein Kreuzworträtsel zu Fair-Trade am Schulfest, Nikolaus- und Adventskalenderverkauf vor Weihnachten.

Seit Ende Dezember hat das Gymnasium einen Kaffeeautomaten in der Mensa, der fairen Kaffee anbietet und keine Pappbecher oder Plastikbecher mehr verwendet. Die Schüler können ihre eigenen Tassen mitnehmen.

Seit September gibt es ein P-Seminar zu Fair Trade, sodass im Schuljahr 2019/20 einige faire Aktionen laufen werden.

Kindertagesstätten

Städtischer Kindergarten: Fairer Kaffee, Milch und bei Veranstaltungen werden faire Produkte angeboten.

Hort: Fairer Kaffee.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

2. Anträge aus der Bürgerversammlung Langenzenn

Sachverhalt:

Antrag 1:

Ein Bürger beantragt die Aufnahme des Sachstands zur Schaffung von seniorenrechtlichem Wohnraum für die Berichterstattung bei Bürgerversammlungen.

Antrag 2:

Eine Bürgerin beantragt die Aufnahme der Statistik über die Anzahl der Arbeitsplätze pro m² sowie die Einwohnerzahl pro m² für Langenzenn für die Berichterstattung bei Bürgerversammlungen

Antrag 3:

Ein Bürger beantragt die Darstellung des demografischen Wandels in Langenzenn für die Berichterstattung bei Bürgerversammlungen.

Die Verwaltung bedankt sich für die Anregungen.

Die Themenauswahl zur Berichterstattung bei Bürgerversammlungen erfolgt verwaltungsintern, abhängig von der Aktualität bzw. dem Planungsstand, der im Berichtsjahr laufenden städtischen Projekte, Maßnahmen, Ereignisse und Vorhaben.

Mit Augenmerk auf den Umfang der Präsentation stimmt die Verwaltung auch die Berichterstattung von jährlich wiederkehrenden Punkten oder Statistikbeiträgen ab.

Für die Beibehaltung dieser Verwaltungspraxis wird um Verständnis gebeten. Eine generelle Zusage, zur Aufnahme einzelner Themen für die Präsentation zu Bürgerversammlungen, kann deshalb leider nicht erfolgen.

Antrag 4:

Ein Bürger weist auf fehlenden barrierefreien Wohnraum in Langenzenn hin. Er beantragt die Schaffung von seniorengerechtem Wohnraum.

Das Thema sozialer und barrierefreier Wohnungsbau beschäftigt die Verwaltung seit längerem. In Zusammenarbeit mit der Wohnungsbaugesellschaft Langenzenn wird bereits nach Lösungen gesucht. Projektplanungen sind angestoßen.

Des Weiteren versucht die Verwaltung private Investoren zum Bau von barrierefreien Wohneinheiten zu gewinnen.

Antrag 5:

Ein Bürger stellt den Antrag auf Sachstand und Priorisierung der Erweiterung des Heimatmuseums, im Hinblick auf weitere anstehende Projekte der Stadt Langenzenn, sowie Umsetzung des Projektes Neubau oder Sanierung des Heimatmuseums.

Die Verwaltung hat bereits den Auftrag, dem Stadtrat zu den Haushaltsplanberatungen 2019 die anstehenden Projekte aufzulisten und zur Priorisierung vorzulegen.

Erst nachdem eine Priorisierung durch das Gremium erfolgt ist, kann die Verwaltung weitere Aussagen tätigen.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

3. Anträge aus der Bürgerversammlung Stinzendorf

Sachverhalt:

Anfrage eines Bürgers bezüglich Haftpflichtversicherung von ehrenamtlichen Helfern der Stadt; hier Tätige im Wegebau

Im Rahmen der Kommunalen Haftpflichtversicherung der Stadt Langenzenn besteht für Personen, die im Wegebau tätig sind, Versicherungsschutz.

Die Versicherungskammer Bayern hat der Stadt Langenzenn bestätigt, dass die persönlichen gesetzlichen Haftungen von ehrenamtlichen Wegebaumeistern und Helfern, die im Auftrag der Stadt Langenzenn, weisungsgebunden in der Pflege der Wege, die im Zuständigkeitsbereich der Stadt Langenzenn liegen, tätig werden, im bedingungsgemäßen Umfang im Rahmen der bestehenden kommunalen Haftpflichtversicherung versichert werden.

Der Versicherungsschutz erstreckt sich auf die Befriedigung berechtigter und die Abwehr unberechtigter Ansprüche. Er ist durch Versicherungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden nicht begrenzt.“

Allgemein gilt für die Haftpflichtversicherung der Personen, die ehrenamtlich für die Stadt Langenzenn tätig sind folgendes:

Mitversichert sind die persönlichen gesetzlichen Haftungen ehrenamtlicher Helfer, die unentgeltlich (die Zahlung einer Aufwandsentschädigung ist selbstverständlich möglich) für die Kommune im Rahmen ihrer kommunalen Aufgaben tätig werden. Weitere Voraussetzung ist, dass die ehrenamtlichen Helfer (ausschließlich natürliche Personen) entsprechend bevollmächtigt und fachlich angeleitet werden. Bei der Ausübung der Tätigkeit müssen sie dem Direktionsrecht der Kommune unterstehen. D. h. wenn ein Bürger „freiwillig“ ohne Auftrag und Einweisung der Stadt Tätigkeiten z.B. Pflege von öffentlichen Flächen ausübt, besteht kein Versicherungsschutz.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

4. Antrag der CSU-Stadtratsfraktion; hier: öffentliche Berichterstattung Versorgungsstandort Nord
--

Sachverhalt:

Der Verwaltung liegt ein Antrag der CSU-Stadtratsfraktion zur Veröffentlichung des aktuellen Sachstandes zum Versorgungsstandort Nord vor.

Der Antrag liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.

Beschluss:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung, einen Bericht im Mitteilungsblatt über den aktuellen Sachstand zum Versorgungsstandort Nord zu veröffentlichen.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

5. Mitteilungen

5.1. Anzahl der Eintragungen für das Volksbegehren "Rettet die Bienen"

Sachverhalt:

Vom 31. Januar 2019 bis 13. Februar 2019 lief die zweiwöchige Einschreibungsfrist zum Volksbegehren „Artenvielfalt & Naturschönheiten in Bayern“, in Kurzform „Rettet die Bienen“. In diesem Zeitraum waren in allen bayerischen Kommunen Eintragungslisten öffentlich ausgelegt.

Damit das Volksbegehren als Gesetzesentwurf dem Parlament zugeleitet werden kann, mussten sich innerhalb dieser zwei Wochen mindestens zehn Prozent der Stimmberechtigten in Bayern in amtlichen Eintragungsräumen in die Listen eintragen.

In Langenzenn waren 8.344 Personen im Wählerverzeichnis erfasst und somit stimmberechtigt, das Volksbegehren "Rettet die Bienen" zu unterstützen.

Im Bürgerbüro der Stadtverwaltung konnten sich die stimmberechtigten Personen in die Listen eintragen. Am Ende der Eintragsfrist am 13.02.2019 waren insgesamt 2.063 Eintragungen zu verzeichnen. Dies entspricht einer Beteiligung von 24,72 %.

Laut Pressemitteilung des Landeswahlleiters des Freistaates Bayern, Dr. Thomas Gößl, „haben sich nach dem vorläufigen Ergebnis 1.745.383 Millionen Bürgerinnen und Bürger eingetragen. Damit haben 18,4 % der stimmberechtigten Personen in Bayern das Volksbegehren unterstützt. Die für die Rechtsgültigkeit erforderliche Zahl an Eintragungen von mindestens zehn Prozent der Stimmberechtigten wurde demnach deutlich überschritten.“

Nach Prüfung der Eintragungslisten wird der Landeswahlausschuss in seiner Sitzung, voraussichtlich am Donnerstag, dem 14. März 2019, um 11:00 Uhr im Bayerischen Landesamt für Statistik, das endgültige Ergebnis verkünden.“

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

5.2. Nachmeldung für Sportlerehrung

Sachverhalt:

In der Sitzung des Sozial-, Kultur- und Werkausschusses am 23.01.2019 wurde beschlossen, die durch die Verwaltung vorgeschlagenen erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler aus dem Jahr 2018 auszuzeichnen.

In der Ausgabe Januar 2019 des TSV-Echo sind der Verwaltung noch jugendliche Sportler der Leichtathletik-Abteilung des TSV Langenzenn bekannt geworden, die bei Kreismeisterschaften erfolgreich waren und bisher nicht bekannt waren.

Männliche Jugend U 16:

Oliver Danders, Kreismeister im 100-Meter-Lauf, im Weitsprung und im Kugelstoßen, sowie Nico Ammon, Kreismeister im Speerwurf, beide bei der M14.

Robin Brülls, Kreismeister im 100-Meter-Lauf, im Hochsprung, Weitsprung und im Speerwurf bei der M15.

Männliche Jugend U 18:

Samuel Kreßl, Kreismeister im Hochsprung, Weitsprung, Kugelstoßen und im 400-Meter-Lauf.

Durch den ADAC Nordbayern wurde ebenfalls bekannt, dass der zwölf Jahre junge Langenzener Bürger, Luis Boni, im Motocross beim ADAC-MX-Cup einen 2. Platz bei den Schülern B erreicht hat. Luis Boni startet für den 1. AMC Zirndorf e. V. im ADAC. Die Veranstaltung MX-Cup ist die bayerische Meisterschaft im Motocross.

Beschluss:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt, Oliver Danders, Nico Ammon, Robin Brülls, Samuel Kreßl und Luis Boni bei der Sportlerehrung am 17.03.2019 für ihre Erfolge aus dem Jahr 2018 ebenfalls auszuzeichnen.

einstimmig beschlossen

Dafür: 8 Dagegen: 0

6. Sonstiges

6.1. Information Stadträtin Osswald; hier: Formulierung einer Vorlage im Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss

Sachverhalt:

Stadträtin Osswald kritisiert eine Vorlage zu einem Antrag aus der Bürgerversammlung Laubendorf, hinsichtlich der Teilnahme von Stadträten an Bürgerversammlungen. Sie erachtet die Antragsformulierung als nicht professionell.

6.2. Anfrage Stadtrat Durlak; hier: Vergabekriterien

Sachverhalt:

Stadtrat Durlak teilt mit, dass die Aufarbeitung des Sachstandes zum Heizöl in der Grundschule gut aufgearbeitet wurde. Allerdings bittet er um Bekanntgabe der Vergabekriterien, da bei der Heizölabnahme ein ortsansässiger Lieferant nicht berücksichtigt werden konnte.

6.3. Anfrage Stadtrat Durlak; hier: Gedenkstätte am Ausländerfriedhof in Kirchfembach
--

Sachverhalt:

Stadtrat Durlak informiert, dass die Gedenkstätte am Ausländerfriedhof in der Kirchfembacher Straße in Stand gesetzt werden sollte. Die Schrift auf dem Denkmal ist nicht mehr lesbar.

6.4. Anfrage Stadtrat Durlak; hier: Erdablagerungen am Tieftalweg
--

Sachverhalt:

Stadtrat Durlak teilt mit, dass am Tieftalweg Erdablagerungen auf einem Feld vorgenommen wurden.

Die Verwaltung teilt mit, dass der Pächter der landwirtschaftlichen Fläche diese bereits beseitigt hat.

6.5. Informationen zu Sondersitzungen
--

Sachverhalt:

Die Verwaltung informiert, dass folgende Sitzungen angesetzt wurden: Verwaltungs- und Finanzausschusssitzungen für die Haushaltsplanberatungen am 27.02., 11.03., und 27.03.2019 sowie eine Sondersitzung des Stadtrates am 27.02.2019.